

# Die 12 Monate

(griechisches Märchen)

gestaltet von Carolin Gerhardt

**E**s war einmal eine Mutter mit vielen Kindern. Die Mutter war arm. Die Kinder waren arm.

Eines Tages ging die Mutter in den Wald um Holz zu suchen. Auf dem Weg begegneten ihr 12 Jünglinge. Das waren die 12 Monate.

Die 12 Monate grüßten die Mutter. Sie fragten : "Welcher von den 12 Monaten ist der schönste?" Die Mutter dachte eine Weile nach. Dann sagt sie: "Jeder Monat ist schön!"

Im Januar liegt der weiße Schnee.  
Im Februar kommt der lustige Fasching.  
Im März sprießen die ersten Veilchen.  
Im April blüht der Apfelbaum.  
Im Mai duftet der Flieder.  
Im Juni geht's ins Heu.  
Im Juli werden die Kirschen rot.  
Im August wird der Weizen gelb.  
Im September reifen die Äpfel am Baum.  
Oktober macht die Trauben süß.  
November webt alles in weißen Nebel ein.  
Dezember bringt das liebe Weihnachtsfest.

Alle Monate sind schön!"

Als die 12 Monate das hörten, freuten sie sich. Sie sagten zur Mutter: "Gib uns dein Kopftuch!" Die 12 Monate füllten das Kopftuch und gaben es der Mutter zurück. Die Mutter bedankte sich und ging nach Hause.

Zu Hause machte sie das Kopftuch auf. Sie schüttete das Geschenk der 12 Monate auf den Tisch: Viele, viele Goldstücke waren das. Nun hatte alle Not ein Ende.

